



KOOPERATION MIT DEM SCHWEIZERISCHEN AGRARMUSEUM BURGRAIN

Bioterra realisiert neuen Naturgarten für das Agrarmuseum Burgrain

Mit der Wiedereröffnung am 6. Juni meldet sich das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain in Alberswil LU mit der komplett neuen Dauerausstellung «Wer ist Landwirtschaft?» zurück – und auch mit einem neuen Naturgarten. Angelegt wurde der Naturgarten durch vier Fachbetriebe von Bioterra, der Organisation für Bio- und Naturgarten in der Schweiz.

Die «Lern- und Erlebniswelt Burgrain» im luzernischen Alberswil vereint das Schweizerische Agrarmuseum und den landwirtschaftlichen Betrieb der Stiftung Agrovision Burgrain. Einen Teil der Wiese zwischen dem Biohof und dem Museumsgebäude ist diesen Frühling in einen struktur- und artenreichen, begehbaren Naturgarten umgewandelt worden. Angelegt haben ihn vier von Bioterra zertifizierte Naturgartenbaubetriebe aus dem Raum Luzern.

Der 2000 m² grosse Naturgarten, der verschiedene Themen der Ausstellung veranschaulichen und in natura erlebbar machen soll, besteht aus diversen Elementen: Feuchtbiotop, Trockenmauern und Kiesplätze mit Pionierpflanzen, Obstbäume, Wildblumenwiese und Hochstaudenfluren, Hecken, in denen es etwas zu naschen gibt, und einen Kompostplatz, wo die Bodenlebewesen bei der Arbeit beobachtet werden können. Nicht nur Pflanzen, sondern auch Wildtieren – von Vögeln über Reptilien und Amphibien bis zu Insekten – wird der Naturgarten einen Lebensraum bieten. «Mit dem Naturgarten Burgrain können wir einem breiten Publikum zeigen, was Biodiversität heisst und wie sich Grünflächen – sei es im privaten Garten, im öffentlichen Raum, auf Firmengeländen oder im Landwirtschaftsgebiet – ökologisch wertvoll gestalten lassen», sagt Maya Probst Helfenstein, Vorstandsmitglied von Bioterra und Mitglied im Stiftungsrat des Agrarmuseums.

Bioterra organisiert Biogartenkurse und Pflegeeinsätze

Der Naturgarten dient nicht nur als Lerngarten für Schulklassen und Museumsbesucher*innen, er ist auch Austragungsort verschiedener Kurse, welche die Bioterra-Regionalgruppe Luzern/Innerschweiz

anbietet. Die Regionalgruppe hilft ausserdem in freiwilligen Arbeitseinsätzen bei der Pflege des Naturgartens mit.

Die Ausstellung des Agrarmuseums «Wer ist Landwirtschaft» ist ganzjährig von Mittwoch bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr, geöffnet. Der Naturgarten ist jederzeit frei zugänglich. Weitere Infos: museumburgrain.ch

Bioterra

Bioterra ist die führende Organisation für den Bio- und Naturgarten in der Schweiz und Herausgeberin des gleichnamigen Magazins. Der Verein mit rund 16'000 Mitgliedern setzt sich für den biologischen Anbau und die naturnahe Garten- und Grünflächengestaltung ein. Das Engagement gilt der Förderung der Biodiversität und dem Erhalt der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Über 140 Biogärtnereien und Naturgartenbau-Betriebe sind Bioterra angeschlossen und als Bioterra-Fachbetrieb zertifiziert. Die rund 30 Regionalgruppen bieten schweizweit rund 200 Kurse pro Jahr an, um Praxiswissen im biologischen und naturnahen Gärtnern weiterzugeben. Mit rund 60 Gärten für Kinder engagiert sich Bioterra zudem dafür, dass auch die Generation von morgen die Natur und gesundes, biologisches Gemüse und Obst schätzen lernt.

Weitere Auskünfte

Isabel Plana
044 454 49 22
medien@bioterra.ch

Diese Mitteilung steht auf bioterra.ch/medien zur Verfügung. Bilder in Druckauflösung stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Die Verwendung der Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung und unter korrekter Angabe der Bildquelle gestattet.